

Kiel, 29. April 2024

Medieninformation

Ein Jahr Deutschlandticket: mehr als 300.000 Abos verkauft

- Land und NAH.SH sehr zufrieden mit dem Erfolg des Deutschlandtickets im echten Norden
- Zusätzliche finanzielle Mittel des Bundes für die Verbesserung des Angebots nötig

Ende April hatten gut 300.000 Schleswig-Holsteiner*innen ein Deutschlandticket-Abonnement abgeschlossen. Knapp drei Viertel der Abonnent*innen nutzen es als Handyticket, der Rest ist mit der Chipkarte unterwegs. 25 Prozent aller Nutzer*innen fahren mit dem Deutschland-Jobticket oder mit dem Upgrade des Semestertickets. Für 2024 haben sich Bund und Länder darauf geeinigt, den Preis des Tickets stabil zu halten.

„Das Deutschlandticket ist ein wirklich großer Erfolg für Schleswig-Holstein. Insbesondere nutzen es viele Menschen, die vorher kein Nahverkehrsabonnement hatten. Nun müssen wir mit einem verbesserten Nahverkehrsangebot nachziehen. Leider gibt uns der Bund die finanziellen Mittel dafür nicht. Da muss mehr kommen – da sind sich alle Bundesländer einig. Nur dann kann das Deutschlandticket dauerhaft zum Erfolg werden!“, so Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen.

Der Preis des Deutschlandtickets soll 2024 stabil bei 49 Euro im Monat bleiben. Die Finanzierung reicht in diesem Jahr aus, weil man Restbudgets aus dem Jahr 2023 verwenden kann. „Für die kommenden Jahre ist die Finanzierung des Deutschlandtickets aber noch nicht gesichert. Wenn Bund und Länder nicht in der Lage sind, mehr Mittel für das Deutschlandticket zur Verfügung zu stellen, muss es teurer werden“, betont Arne Beck, Geschäftsführer der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH). „Insgesamt ist der Nahverkehr weiter deutlich unterfinanziert. Wir hoffen, dass der Bund zusätzliche Mittel bereitstellen kann, um die Verkehrswende zu ermöglichen und die Klimaziele zu erreichen“, ergänzt er.

Ausblick:

Die Allgemeinen Studierendenausschüsse (ASStA) verhandeln derzeit mit den Verkehrsunternehmen über den Abschluss eines Vertrages für das Deutschland-Semesterticket. Eine Nutzung der Studierenden wird ab dem Wintersemester 2024/2025 angestrebt. Dann würden ca. 55.000 Student*innen zusätzlich vom Deutschlandticket profitieren. Außerdem soll 2025 das Deutschland-Schulticket für alle Schüler*innen an allgemeinbildenden und privaten Schulen sowie für Auszubildende in schulischer Ausbildung ohne Arbeitgeber in Schleswig-Holstein kommen. Damit die Schüler*innen schon zum Schuljahresbeginn 2024/25 von dem rabattierten Deutschlandticket profitieren, bieten die Kreise und kreisfreien Städte eine vertriebliche Zwischenlösung ab Spätsommer 2024 an.



NAH.SH

Der Nahverkehr

Das Deutschlandticket in Kürze:

Das Deutschlandticket gilt seit dem 1. Mai 2023 rund um die Uhr in Bussen und Bahnen des Nahverkehrs in der 2. Klasse – deutschlandweit bei allen teilnehmenden Verkehrsunternehmen. Es wird als persönliches, nicht übertragbares Abonnement angeboten. Es ist als Handy-Ticket in der NAH.SH-App verfügbar; wer kein Handy hat, kann es als Chipkarte nutzen. Kinder unter 6 Jahren fahren kostenlos mit.

Für Beschäftigte teilnehmender Unternehmen gibt es das Deutschlandticket auch als Jobticket. Damit sind Pendler*innen noch günstiger unterwegs, denn sie erhalten das Deutschlandticket dank Arbeitgeber-Zuschuss und NAH.SH-Rabatt bereits ab 16,55 Euro monatlich.

Das Deutschlandticket kann unkompliziert und bequem über die NAH.SH-App oder online auf www.nah.sh/deutschlandticket bestellt werden.

Alle Informationen zum Nahverkehr im echten Norden gibt es unter: www.nah.sh